

Was bleibt, ist die Erinnerung daran,
dass es ein Leben vor dem Tod gab.
Und dieses hat geendet für

Margrit Meier-Häberling

(14. Februar 1928 – 12. März 2021)

Am 12. März 2021.

In Adliswil, wo sie den grössten Teil ihres Lebens verbrachte.

Den Mitarbeitenden der *Pflegewohngruppe Tal* danken wir dafür, dass sie unserer Mutter und Schwester in den letzten Wochen, Tagen und Stunden die Unterstützung und Zuwendung gegeben haben, die sie brauchte, um ihr Leben in Ruhe zu beenden.

Die Freuden und Zumutungen des Lebens lösen bei Menschen ganz unterschiedliche Gefühle aus. In Worte gefasst, können sie andere irritieren. Das ist beim Tod nicht anders. Jedes Wort könnte für andere ein falsches sein. Und weil es das letzte ist, bleibt nur das Schweigen.

Jürgmeier & Sibylle Hofer

Erika Hunkeler

Silvia Pagani-Häberling

Es werden keine Todesanzeigen verschickt.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Solange sie lebte, hat Margrit Meier-Häberling vielen gespendet.

Deshalb möge jede und jeder, mit einem letzten Gedanken an sie, denen etwas zukommen lassen, die ihm oder ihr am Herzen liegen.

Jürgmeier – Rychenbergstrasse 67 (Eingang West) – 8400 Winterthur – juergmeier@wort.ch